

Wetterkarte

des Deutschen Wetterdienstes in der US-Zone, Bad Kissingen

Bei unregelmäßiger Lieferung sind Beschwerden immer an das Zustellpostamt zu richten.

Verlagsort: Bad Kissingen
Erscheint täglich, Postbezug monatlich 3.- DM
Einzelpreis 10 Pfg

Postscheckkonto: 60257 Nürnberg
Nachdruck u. öffentlicher Aushang zu Reklame-
zwecken ohne Genehmigung nicht gestattet

Jahrgang 1952

Samstag, den 3. Mai

Nummer 124

Der Sternhimmel im Mai 1952

Bei immer mehr zunehmender Mittagshöhe der Sonne (anfangs 55, zu Ende 62 Grad) endet die Tagesdämmerung zu Monatsbeginn um 20 $\frac{1}{2}$, am Monatsletzten um 21 $\frac{1}{4}$ Uhr, während das Morgengrauen anfangs bei wolkenlosem Himmel um 4 $\frac{1}{4}$, am 31. schon etwa 3 $\frac{1}{2}$ Uhr beginnt. Bei Sonnenuntergang geht im Südosten rotglühend der Planet Mars auf, der am 1. in Opposition zur Sonne steht, während - eine Folge seiner stärker elliptischen Bahn - erst am 8. seine größte Annäherung an unsere Erde eintritt. Unsere Nachbarwelt (der Durchmesser der Kugel beträgt allerdings nur etwas über die Hälfte vom Erddurchmesser) kommt uns dabei auf 83 Millionen Kilometer nahe, bei anderen, günstigeren Oppositionen (z.B. im September 1956) wird der Abstand noch geringer. Trotzdem erscheint uns Mars jetzt als eine Scheibe von 17 Bogensekunden Durchmesser im Fernrohr, gerade so groß, wie die Erdscheibe von der Sonne aus gesehen erscheinen würde. Ein mittleres Fernrohr läßt die Schneehauben an den Polen und die dunkleren Flecken der "Meere" und "Seen" gegenüber den gelbroten Wüstengebieten erkennen, gelegentlich sichtet man auch die Oberfläche verschleierte Wolken, die entweder echte Wolken oder von Stürmen aufgewirbelte Sandwolken sind. Mars hat nämlich eine Atmosphäre, die allerdings etwas dünner als die unsrige ist, aber Leben gestatten würde, wenn auch die Temperaturen selbst am Äquator tiefer als bei uns sind. Im Lauf des Monats geht dann der Planet, der zur Oppositionszeit Siriusheiligkeit erreicht hat, in den Morgenstunden unter, zu Monatsende gegen 3 Uhr. - Bei Nachteinbruch steht im Süden der Große Löwe, links davon die Jungfrau, in welcher Saturn steht, der anfangs um 4 $\frac{1}{2}$, zu Monatsschluß vor 2 $\frac{1}{2}$ Uhr untergeht. In Scheitelpunktnähe steht jetzt der Himmelswagen. Der Bogen seiner "Deichsel" deutet auf den roten Hauptstern Arktur des Bootes, der am Osthimmel steht. Unterhalb des Bootes stehen am Osthimmel die Krone, Herkules und in Horizontnähe der Schlangenträger, während im Nordosten schon die Leier mit Wega wieder mehr emporsteigt. Am Nordhimmel finden wir das "W" der Cassiopeia und in Horizontnähe im Nordwesten den Perseus, während am Westhimmel der Fuhrmann mit Capella niedersinkt, ebenso die Zwillinge. Unterhalb des Löwen steht im Meridian das ausgedehnte Sternbild der Wasserschlange, das sich mit seinen meist schwächeren Sternen bis zum Südwesten erstreckt, wo wir auch noch den Procyon im Kleinen Hund finden. Die Milchstraße verläuft vom Westhorizont in tiefer Lage über den Nordhimmel bis zum Nordosten (Leier). Von den noch nicht genannten Planeten erreicht Merkur zwar am 3. seine größte scheinbare Sonnenferne, ist aber am Morgenhimmel den ganzen Monat über im Strahlenglanz der aufgehenden Sonne verborgen, das gleiche gilt für Venus. Auch Jupiter ist zunächst noch wegen Sonnennähe unsichtbar, etwa ab 20. geht er dann, inzwischen von den Fischen zum Sternbild des Widder gewandert, etwa 1 Stunde vor der Sonne auf, am 31. schon kurz nach 3 Uhr. -

Der Mond steht am 2. im Ersten Viertel, Vollmond wird es am 9., bis zum 16. hat der Erdbegleiter zum Letzten Viertel abgenommen und am 23. ist er wegen Neumondstellung ganz unsichtbar; dann erscheint die feine Sichel am Abendhimmel und rundet sich bis zum 31. schon wieder zum Ersten Viertel.

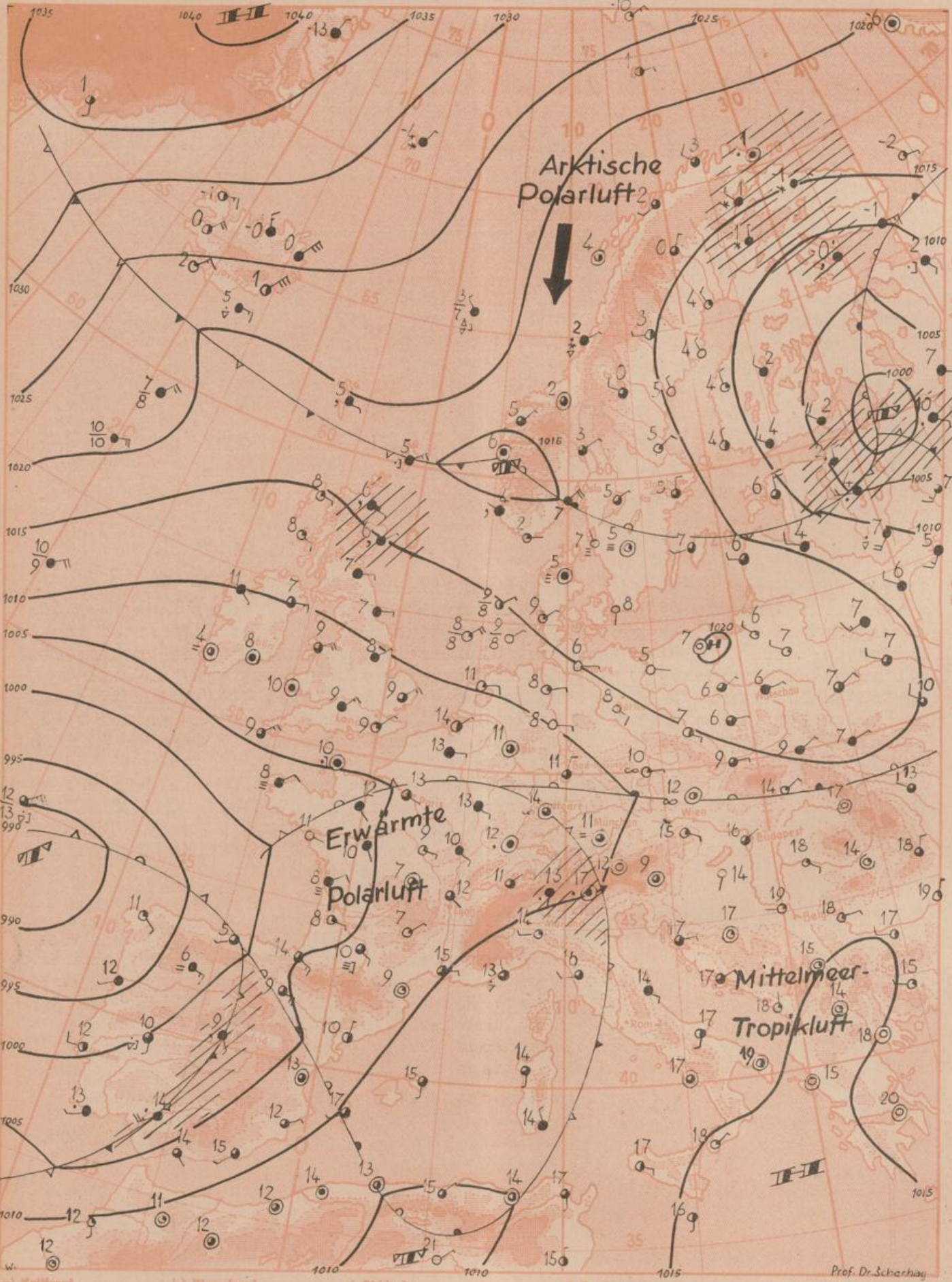
Dr. Malsch

Wetterkarte des Deutschen Wetterdienstes in der US-Zone

Luftdruckverteilung, Wind, Wetter und Temperatur am 3. Mai 1952 7 Uhr

1:20000000

Sämtliche Zeitangaben in Mitteleuropäischer Zeit



- Erläuterung**
- ☉ Wolken
 - ☉ 1/4 bedeckt
 - ☉ 1/2 bedeckt
 - ☉ 3/4 bedeckt
 - ☉ bedeckt
 - ☉ Dunst
 - ☉ starkes Bodennebel
 - ☉ Nebel
 - ☉ Staub- oder Sandsturm
 - ☉ Schneesturm
 - ☉ Nieselregen
 - ☉ Regen
 - ☉ Schnee
 - ☉ Regen aus der Umgebungszone
 - ☉ Schneefall
 - ☉ Regen mit Eisregen
 - ☉ Eisaufbruch (Polsturm)
 - ☉ Schauer
 - ☉ Gruppe
 - ☉ Hagel
 - ☉ Gewitter
 - ☉ Ferngewitter
 - ☉ Wetterlage
 - ☉ Fallstrich
 - ☉ nach Reibung
 - ☉ Gewitter

- Windgeschwindigkeit in Knoten**
- > 0
 - 1-2
 - 3-7
 - 8-12
 - 13-17
 - 18-22
 - 23-27
 - 28-32
 - 33-37
 - 38-42
 - 43-47
 - 48-52
 - 53-57
 - 58-62
 - 63-67
 - 68-72
 - 73-77
 - 78-82
 - 83-87
 - 88-92
 - 93-97
 - 98-102
 - 103-107
 - 108-112
 - 113-117
 - 118-122
 - 123-127
 - 128-132
 - 133-137
 - 138-142
 - 143-147
 - 148-152
 - 153-157
 - 158-162
 - 163-167
 - 168-172
 - 173-177
 - 178-182
 - 183-187
 - 188-192
 - 193-197
 - 198-202
 - 203-207
 - 208-212
 - 213-217
 - 218-222
 - 223-227
 - 228-232
 - 233-237
 - 238-242
 - 243-247
 - 248-252
 - 253-257
 - 258-262
 - 263-267
 - 268-272
 - 273-277
 - 278-282
 - 283-287
 - 288-292
 - 293-297
 - 298-302
 - 303-307
 - 308-312
 - 313-317
 - 318-322
 - 323-327
 - 328-332
 - 333-337
 - 338-342
 - 343-347
 - 348-352
 - 353-357
 - 358-362
 - 363-367
 - 368-372
 - 373-377
 - 378-382
 - 383-387
 - 388-392
 - 393-397
 - 398-402
 - 403-407
 - 408-412
 - 413-417
 - 418-422
 - 423-427
 - 428-432
 - 433-437
 - 438-442
 - 443-447
 - 448-452
 - 453-457
 - 458-462
 - 463-467
 - 468-472
 - 473-477
 - 478-482
 - 483-487
 - 488-492
 - 493-497
 - 498-502
 - 503-507
 - 508-512
 - 513-517
 - 518-522
 - 523-527
 - 528-532
 - 533-537
 - 538-542
 - 543-547
 - 548-552
 - 553-557
 - 558-562
 - 563-567
 - 568-572
 - 573-577
 - 578-582
 - 583-587
 - 588-592
 - 593-597
 - 598-602
 - 603-607
 - 608-612
 - 613-617
 - 618-622
 - 623-627
 - 628-632
 - 633-637
 - 638-642
 - 643-647
 - 648-652
 - 653-657
 - 658-662
 - 663-667
 - 668-672
 - 673-677
 - 678-682
 - 683-687
 - 688-692
 - 693-697
 - 698-702
 - 703-707
 - 708-712
 - 713-717
 - 718-722
 - 723-727
 - 728-732
 - 733-737
 - 738-742
 - 743-747
 - 748-752
 - 753-757
 - 758-762
 - 763-767
 - 768-772
 - 773-777
 - 778-782
 - 783-787
 - 788-792
 - 793-797
 - 798-802
 - 803-807
 - 808-812
 - 813-817
 - 818-822
 - 823-827
 - 828-832
 - 833-837
 - 838-842
 - 843-847
 - 848-852
 - 853-857
 - 858-862
 - 863-867
 - 868-872
 - 873-877
 - 878-882
 - 883-887
 - 888-892
 - 893-897
 - 898-902
 - 903-907
 - 908-912
 - 913-917
 - 918-922
 - 923-927
 - 928-932
 - 933-937
 - 938-942
 - 943-947
 - 948-952
 - 953-957
 - 958-962
 - 963-967
 - 968-972
 - 973-977
 - 978-982
 - 983-987
 - 988-992
 - 993-997
 - 998-1002

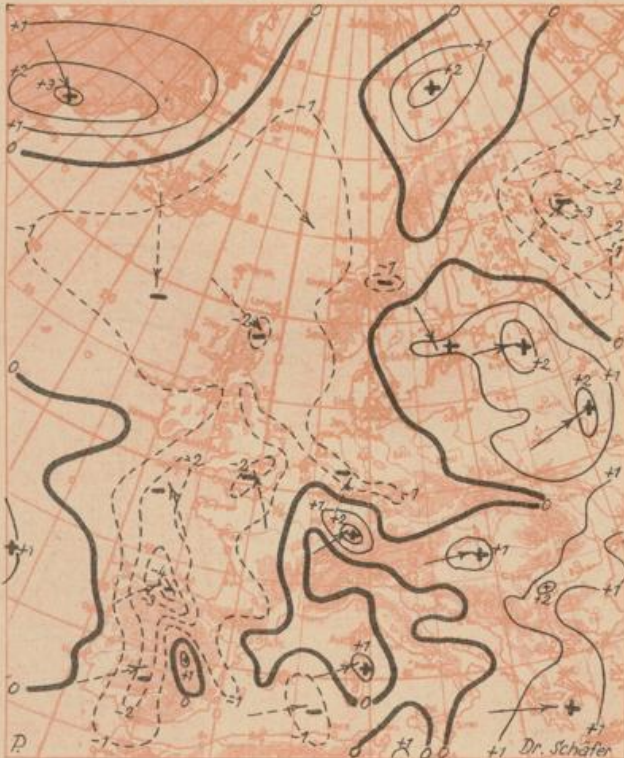


- a) Kaltfront**
 ▲▲▲▲ in allen Schichten
 ▲▲▲▲ nur am Boden
 ▲▲▲▲ nur in der Höhe
- b) Warmfront**
 ○○○○ in allen Schichten
 ○○○○ nur am Boden
 ○○○○ nur in der Höhe
- c) Okklusion**
 ○○○○ ohne Temperaturänderung am Boden
 ▲▲▲▲ mit Abkühlung am Boden
 ○○○○ mit Erwärmung am Boden
- d) Entgegengesetzte Luftmassenbewegung am Boden und in der Höhe**
 Quasistationäre Front oder gegenläufige Warmfront
- e) Sonstiges**
 - - - - - Konvergenzlinie

Prof. Dr. Scharthay

Dreistündige Druckänderung von 4 bis 7 Uhr

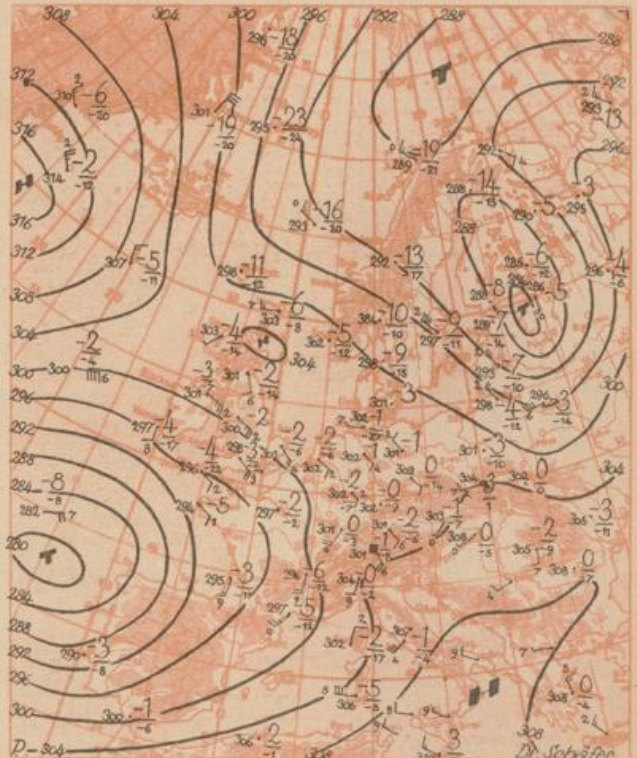
Die Pfeile geben die Zugrichtung der Druckänderungsgebiete an



1:5000000

Höhenwetterkarte für 3000 m (700 mb) von 4 Uhr

Die Zahlen über dem Bruchstrich geben die Temperatur und darunter den Taupunkt, dreistellige die Höhe des 700 mb-Niveaus in Dekametern an



1:5000000

Kleine Zahl an der Windrichtung
gibt die Zehnerzahl der Richtung.

Übersicht: In der Großwetterlage ist im Verlauf der letzten 24 Stunden keine wesentliche Änderung eingetreten. Mit einem vom grönländischen Hoch nach Südosten vorstoßenden Hochdruckkeil drangen trockene und kühle Luftmassen von Norden her nach Süddeutschland vor. Gleichzeitig flossen auf der Vorderseite des westlich der Biskaya gelegenen Tiefdruckgebietes feuchte Luftmassen in SW-Deutschland ein. In ihrem Bereich kam es zu kräftiger Quellwolkenbildung und verbreiteten Gewittern. In Gebieten mit starker Sonneneinstrahlung stiegen die Höchsttemperaturen auf 25 Grad, örtlich sogar auf 27 Grad an (s. Karte S. 4).

Luftdruckfall über Südwest- und Mitteleuropa bewirkt nunmehr ein Zurückweichen des Hochdruckkeiles nach Nordosten, womit in Süddeutschland die Zufuhr kühlerer Luftmassen aus Norden zunächst aufhört. Dagegen wird sich die maritime Luft langsam nach Norden verschieben, so daß auch in nördlichen Teilen Deutschlands mit Gewittertätigkeit gerechnet werden muß.

Schmidt

Vorhersage für Sonntag, ausgegeben am Samstag 11 Uhr:

Bayern, Hessen, Württemberg-Baden: Bei mäßigen südöstlichen Winden Fortdauer des schwül-warmen Wetters mit einzelnen gewittrigen Schauern, Höchsttemperaturen um 25 Grad, Tiefstwerte kaum unter 10 Grad.

Bremen, Berlin und Mitteldeutschland: Bei mäßigen südöstlichen Winden am Tage neuer Temperaturanstieg bis 25 Grad und auch Tiefstwerte nachts nicht mehr unter 10 Grad. Bei allmählich zunehmender Feuchte und Schwüle beginnende Gewitterbildung und Feuchtigkeit mittags zwischen 40 und 50%, nachts um 90%.

Weitere Aussichten bis Dienstag: Zunächst immer noch sommerliches Wetter mit zeitweiligen Gewittern.

Prof. Dr. Scherhag

Sonderberatungen für alle Zweige des Wirtschaftslebens durch:

Zentralamt des Deutschen Wetterdienstes in der US-Zone,
Bad Kissingen, Ringstraße 5. Telefon 2545, 2547
Wetterdienst München, Maria-Theresia-Str. 28, Tel. 480380
Amt für Wetterdienst Bremen-Flughafen, Tel. 52948, 53087
Amt für Wetterdienst Frankfurt a. M., Feldbergstraße 47, Tel. 75544

Amt für Wetterdienst Karlsruhe, Erzbergerstraße 85, Tel. 2690, 2691
Amt für Wetterdienst Kassel-Harleshausen, Am Versuchsfeld 13, Tel. 5040
Amt für Wetterdienst Nürnberg-Fürth, Fürth, Würzburgerstraße 201,
Tel. Nürnberg 70465, 73058

Beobachtungen

Ort ☐ Bergstationen	See- höhe m	13 Uhr				gestern				19 Uhr				heute 7 Uhr				Schnee- höhe in cm	höchste Temperatur gestern	Belast. d. letzten Nacht	24stünd. Nieder- schlag in mm	Gestrirte Sonnen- schein- dauer in Std.
		Luftdr. in mb	Temp. C°	Wind	Wetter	Luftdr. in mb	Temp. C°	Wind	Wetter	Luftdr. in mb	Temp. C°	Wind	Wetter	Luftdr. in mb	Temp. C°	Wind	Wetter					
Berlin / Dahlem	54	1016.4	16	ONO 08	☉	1015.7	14	OSO 12	☉	1014.9	8	OSO 12	☉	17	5	.	13.2					
Bremen	3	1015.1	17	O 12	☉	1015.1	18	ONO 10	☉	1012.2	8	O 08	☉	20	6	.	13.7					
Kassel	187	1012.7	18	NO 05	☉	1011.0	19	O 05	☉	1010.0	11	N 01	☉	20	9	.	12.9					
Bad Wildungen	280	1011.4	19	NO 09	☉	1009.7	18	ONO 06	☉	1009.2	10	SHll	☉	21	7	.	13.2					
Limburg	130	1010.1	22	NO 03	☉	1008.2	21	ONO 05	☉	1007.9	10	SO 02	☉	24	9	.	9.7					
Frankfurt-Stadt	103	1009.5	25	NNO 02	☉	1007.8	22	O 05	☉	1007.5	11	NO 07	☉	27	11	2	10.2					
Aschaffenburg	202	1009.9	22	NO 06	☉	1008.7	20	NNO 05	☉	1007.8	10	N 05	☉	24	10	.	11.0					
Bad Kissingen	223	1009.6	23	NO 08	☉	1009.0	21	NNO 06	☉	1008.7	11	NNO 05	☉	24	9	.	11.9					
Coburg	388	1010.4	20	O 10	☉	1009.7	18	ONO 04	☉	1008.6	12	O 07	☉	23	10	.	x					
Hof	567	1012.0	16	NO 11	☉	1011.8	13	NNO 13	☉	1011.0	8	NO 04	☉	17	4	.	9.2					
Bayreuth	341	1010.4	22	NO 03	☉	1010.7	17	NNO 05	☉	1010.7	8	SHll	☉	22	5	.	7.2					
Würzburg	259	1008.8	24	OSO 05	☉	1007.8	20	ONO 10	☉	1008.3	12	ONO 02	☉	25	10	gering	7.8					
Nürnberg-Fürth	312	1010.1	18	SW 06	☉	1008.6	19	O 07	☉	1008.4	11	O 03	☉	23	9	gering	7.9					
Karlsruhe	115	1009.6	21	S 08	☉	1007.0	20	SHll	☉	1007.0	13	SW 07	☉	24	11	gering	9.4					
Stuttgart/Stadt	305	1009.6	20	N 05	☉	1008.6	21	NNO 04	☉	1006.3	14	SHll	☉	23	12	.	10.1					
Ingolstadt	367	1008.0	24	NNO 03	☉	1008.1	18	O 03	☉	1007.4	11	ONO 04	☉	25	10	gering	7.6					
Landshut	459	1007.7	23	S 09	☉	1008.3	17	O 10	☉	1007.1	12	NNO 06	☉	24	8	gering	8.4					
Augsburg	480	1007.5	22	NNO 01	☉	1007.4	19	ONO 08	☉	1007.2	10	NNO 02	☉	25	9	.	9.1					
München-Stadt	522	1008.3	22	NNO 05	☉	1008.4	17	O 08	☉	1007.5	11	SHll	☉	23	10	1	9.1					
Oberndorf	811	1007.1	21	N 05	☉	1006.4	18	SHll	☉	1007.9	10	SO 01	☉	22	6	6	9.9					
Bad Tölz	654	1006.4	22	NNO 06	☉	1007.3	17	SW 01	☉	1007.4	10	OSO 01	☉	23	8	0.5	10.6					
Berchtesgaden	542	1007.0	23	NO 02	☉	1008.0	18	SHll	☉	1009.7	6	NO 02	☉	24	6	1	9.3					
☐ Wasserkuppe	950	906.6	17	O 10	☉	905.5	13	NO 13	☉	902.8	11	OSO 15	☉	18	8	.	13.0					
☐ Feldberg i. Taunus	807	918.9	17	SO 08	☉	917.3	15	ONO 15	☉	914.9	10	O 18	☉	19	9	0.3	12.0					
☐ Wendelstein	1735	822.9	10	W 03	☉	821.7	8	O 20	☉	819.4	8	S 16	☉	Flecken	13	7	4	8.0				
☐ Zugspitze	2962	707.4	1	SO 10	☉	707.0	1	SO 02	☉	704.2	1	S 15	☉	330	2	-1	gering	9.0				
Stockholm	10	1014.4	9	NNO 11	☉	1014.3	11	NNO 05	☉	1016.9	5	N 10	☉									
Oslo	25	1017.6	10	SW 16	☉	1015.7	10	WSW 12	☉	1016.8	7	NO 20	☉									
Kopenhagen	1	1018.0	12	WNW 08	☉	1016.3	10	WNW 06	☉	1016.4	8	S 01	☉									
Moskau	161	1016.3	17	SO 14	☉	1014.4	14	SSO 10	☉	1008.6	14	S 05	☉									
London	66	1009.3	16	O 07	☉	1009.2	16	SO 05	☉	1006.4	9	ONO 10	☉									
Paris	46	1008.4	19	S 04	☉	1007.3	19	S 02	☉	1005.4	13	SO 05	☉									
Wien	157	1008.2	25	OSO 09	☉	1008.0	22	SHll	☉	1009.9	15	SO 05	☉									
Rom	3	1013.2	21	SW 13	☉	1013.2	17	SW 10	☉									
Madrid	667	1009.6	13	WSW 18	☉	1009.0	13	WSW 17	☉	1004.9	9	SSO 05	☉									

Sonne	Aufgang	Untergang
Mittleuropäische Zeit		
Bad Kissingen	4:51	19:43
München	4:51	19:31
Frankfurt	4:56	19:48
Bremen	4:47	19:58

Messungen in der freien Atmosphäre

